

Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode



Protokoll

34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Sitzungstermin: Dienstag, 01.04.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:37 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Neukölln, Çigli-Zimmer, 1. Etage, Raum A104, Karl-Marx-Straße
83, 12040 Berlin

Anwesende:

Herr Ken Augustin	CDU
Herr Dariusz Krylik	CDU
Herr Markus Oegel	CDU
Frau Franziska Jahke	SPD
Herr Maximilian Neudert	SPD
Herr Max von Chelstowski	SPD
Herr Jan Tjado Stemmermann	Grüne
Herr Jan Stiermann	Grüne
Frau Carla Aßmann	DIE LINKE
Herr Michael Stöckel	DIE LINKE
Frau Marlies Becker	AfD
Frau Nimet Avci	CDU
Herr Sven Faßbender	SPD
Herr Felix Ackerschewski	Grüne

Abwesende:

Frau Anna Sophia Neuhauss	DIE LINKE	.
Frau Niloufar Tajeri	DIE LINKE	.

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr BzStR Biedermann	StadtUmVerkehr Dez
Herr Alexander Rößler	StadtUmVerkehr Dez 1
Herr Rolf Groth	Stadt L

VertreterInnen des Kinder- und Jugendparlaments:

-

Gäste:

Doris Hammer	Seniorenvertretung Neukölln
Betül Bayrak	Grüne Neukölln
Ralf Steckert	-

zu 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr von Chelstowski, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Verwaltung, an deren Spitze Herr BzStR Biedermann, und eröffnet die Sitzung. Die Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig zugegangen.

zu 2 Protokollabstimmung der 33. Sitzung

Das Protokoll der 33. Sitzung liegt noch nicht vor.

zu 3 Soziale Infrastruktur-Konzept 2023/2024 - Bezirk Neukölln (SIKo Neukölln) Drucksache: 1642/XXI

Der Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt kurz ein und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr BzStR Biedermann verweist auf die letzte Ausschusssitzung, bei welcher sich darauf verständigt wurde, eine Anlage zum SIKo zu nehmen. Ein Entwurf liegt vor und befindet sich derzeit in der Abstimmung seines Geschäftsbereichs und dem von Herrn BzStR Rehfeldt. Wenn die Anlage durch das Bezirksamt beschlossen wurde, wird diese hier im Ausschuss für die Beschlussfassung des SIKo durch die BVV noch vorgestellt.

zu 4 Elektromüll leicht entsorgt Drucksache: 1616/XXI

Frau Jahke erhält das Wort und begründet den Antrag. Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Für Herrn BzStR Biedermann gliedert sich der Antrag in zwei Teile. Die Informationen (Teil 1) können, z.B. über die Erhebungen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept, zur Verfügung gestellt werden. Für Teil 2 des Antrags sieht er seinen Geschäftsbereich jedoch nicht als den richtigen Adressaten für eine Umsetzung.

Frau Jahke bedankt sich für die Informationen und schlägt infolgedessen eine Rücküberweisung des Antrags in den Ältestenrat vor. Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit der Antragstellerin gesprochen habe, da auch er den Antrag nicht in der Zuständigkeit des Stadtentwicklungsausschusses sieht. Es folgen Redebeiträge von Herrn Stemmermann und Herrn Augustin, die sich dem Vorschlag einer Rücküberweisung an den Ältestenrat anschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung. Im Ergebnis erklären die anwesenden Ausschussmitglieder den Stadtentwicklungsausschuss einstimmig für nicht zuständig und überweisen den Antrag an den Ältestenrat zurück.

zu 5 Unhaltbarer Zustand an der Bushaltestelle 171 S/U Neukölln: Immobilienbesitzer in die Pflicht nehmen
Drucksache: 1677/XXI

Frau Aßmann erhält das Wort und begründet den Antrag. Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr BzStR Biedermann kann die missliche Situation nachvollziehen, die Zustände vor Ort sind definitiv nicht schön. Die Bau- und Wohnungsaufsicht (BWA) kann allerdings nur einschreiten, wenn von dem Gebäude eine Gefahr für Leib und Leben ausgehen würde. Dies ist hier aber nicht der Fall. Herr Groth ergänzt, dass der Eigentümer durch die BWA nur aufgefordert werden kann, eine solche Gefahr zu beseitigen, jedoch nicht, etwas gegen die Tauben zu unternehmen.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Stiermann und Frau Aßmann. Der Vorsitzende informiert, dass der mitberatende Ausschuss für Ordnung mehrheitlich die Annahme des Antrags empfohlen hat. Da sich der Stadtentwicklungsausschuss hier nicht für zuständig hält, müsste eine Rücküberweisung an den Ältestenrat erfolgen. Frau Aßmann schließt sich dem Vorschlag an.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung. Im Ergebnis erklären die anwesenden Ausschussmitglieder den Stadtentwicklungsausschuss einstimmig für nicht zuständig und überweisen den Antrag an den Ältestenrat zurück.

zu 6 Bebauungsplan 8-114 ("Gesundheitszentrum Gropiusstadt") - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Herr Groth berichtet kurz über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Weitere Informationen und Einzelheiten dazu können der Bezirksamtsvorlage entnommen werden, die auf der Ausschusswebseite des Stadtentwicklungsamtes zur Verfügung steht. Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis.

zu 7 Veränderungssperre 8-114/39 für das Grundstück Lipschitzallee 20/22 im Bezirk Neukölln, Ortsteil Gropiusstadt im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes 8-114
Drucksache: 1144/XXI

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

zu 8 ggf. weitere überwiesene Drucksachen aus der BVV

Es wurden keine weiteren Drucksachen aus der BVV in den Ausschuss überwiesen.

zu 9 **Bebauungsplan 8-11 („BSR-Erweiterung Gradestraße“) - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung & Konkretisierung des Planungsinhaltes**

Herr Groth berichtet kurz über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die Konkretisierung des Planungsinhaltes. Weitere Informationen und Einzelheiten dazu können der Bezirksamtsvorlage entnommen werden, die auf der Ausschusswebseite des Stadtentwicklungsamtes zur Verfügung steht.

Herr Stiermann bittet um Auskunft zur grundsätzlichen Wärmestrategie im Bezirk. Herr BzStR Biedermann berichtet, dass das Fernheizwerk Neukölln sein Fernwärmenetz in Richtung Süden erweitert. Dafür wird derzeit die Querung des Teltowkanals (mittels eines sogenannten Dükers, Druckleitung zur Unterquerung) geplant. Herr Groth ergänzt noch kurz zu den Abstimmungen mit der BSR.

Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die Konkretisierung des Planungsinhaltes zur Kenntnis.

zu 10 **Neu- und Erweiterungsbauten**

Es liegen keine Wortmeldungen aus dem Ausschuss vor.

Herr BzStR Biedermann berichtet, dass schon seit einiger Zeit viele Verlängerungen für Baugenehmigungen beantragt werden; bei einer Reihe von Vorhaben betrifft dies sogar schon die zweite Verlängerung. Wenn dann kein Baubeginn erfolgt, erlischt die Baugenehmigung. Sogar dies wird ggf. in Kauf genommen und die Baugenehmigung dann erneut beantragt. Für Herrn BzStR Biedermann ist diese Entwicklung ein Indiz für die schleppende Umsetzung der Bauvorhaben. Herr Groth bestätigt diese Einschätzung. Man könne hier schon von einer Flaute sprechen, viele warten die weitere Entwicklung ab.

Herr Stemmermann fragt, ob sich dies quantifizieren lässt. Herr Groth wird prüfen lassen, ob eine dahingehende Auswertung möglich ist. Auch Herr Augustin bekundet sein Interesse an einer solchen Auswertung und fragt, ob bei der Gebührenhöhe Spielraum besteht. Diese ist nach Aussage von Herrn Groth festgelegt und richtet sich nach dem Bauvorhaben. Baugenehmigungen können letztlich immer wieder neu beantragt werden und dann wieder genauso genehmigt werden – solange sich an den rechtlichen Rahmenbedingungen nichts geändert hat (Ergänzung Herr BzStR Biedermann).

zu 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 12 **Verschiedenes**

Warmwasserversorgung Rollbergviertel

Herr von Chelstowski spricht Probleme mit der Warmwasserversorgung im Rollbergviertel an. Mehrere Mieter*innen haben sich hier u.a. an Fraktionen aus der BVV gewandt. Er möchte wissen, ob die Probleme bekannt sind. Herr BzStR Biedermann bestätigt, dass gestern Beschwerden in seinem Büro eingegangen sind. Diese wurden

auch bereits in die weitere Bearbeitung gegeben. Er wird in der nächsten Sitzung berichten.

Ehemaliges RIAS-Gelände

Herr Groth teilt mit, dass aktuell die Beteiligung der Behörden (TÖB - Träger öffentlicher Belange) läuft. Die Verwaltung beabsichtigt, den aktuellen Sachstand in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.

zu 13 Nächste Sitzung am 06. Mai 2025

Die nächste Sitzung findet am 06. Mai 2025 statt.

Berlin-Neukölln. 21. Juli 2025



Max von Chelstowski
Vorsitzender des Ausschusses

Alexander Rößler
Protokollführung